

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung
Des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden
Am Samstag, 8. Juni 2013,
im Hotel Lindenhof, Lunden

Beginn : 09.00 Uhr

Ende : 12.30 Uhr

Anwesend :

Herr Ernst-Heinrich Tams - Vorsitzender -
Herr Holger Henningsen
Herr Hauke Barz bis 11.30 Uhr
Herr Rolf Hinrichs
Herr Jörg Wickbold
Herr Jörn Walter - Schriftführer -

Entschuldigt fehlt :

Herr Lars Hansen

Als Gast anwesend :

Gemeindevertreter Herr Peter Tödter

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Er stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Angelegenheiten in der Örtlichkeit intensiv begutachtet.

Tagesordnung :

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 12. 5. 2012
3. Straßen- und Wegeangelegenheiten
 - 3.1 Brunnenstr. Scharding/Schüßler
 - 3.2 Oberflächenentwässerung Am Kliff
 - 3.3 Wendehammer Am Kliff
 - 3.4 Bürgersteig Schwarzer Weg
 - 3.5 Diverse kleinere Maßnahmen an Straßen und Wegen
4. Maßnahmen an Grundstücken und Gebäuden
 - 4.1 Begutachtung Sportplatz, Umkleidekabinen
 - 4.2 Begutachtung Schuppen Mühlenstr. 19 a

- 4.3 Begutachtung Fahrradständer am Bahnhof
5. Begutachtung Maßnahmen im Schwimmbad
6. Maßnahmen um das Heimatmuseum
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1 : Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend

TOP 2 : Genehmigung der letzten Niederschrift vom 12. 5. 2012

Beschluss :

Die Niederschrift vom 12. 5. 2012 wird genehmigt

Stimmenverhältnis : 4 Stimmen dafür
2 Enthaltungen

TOP 3 : Straßen- und Wegeangelegenheiten

3.1 Brunnenstr. Scharding/Schüssler

Beschluss :

Die Ausschussmitglieder konnten als Ursache für die von den Familien Schüssler (Brunnenstr. 6) und Scharding (Brunnenstr. 1) bemängelten Gebäudeschäden keinerlei kausalen Zusammenhang mit den bestehenden gemeindeeigenen Gehwegen erkennen. Der Alterungsprozess der Gebäude-substanz und teilweise nicht sachgemäß durchgeführte Maurerarbeiten können als Ursache der Schäden nicht ausgeschlossen werden. (Einwand Scharding) = Der Bürgersteig ist nicht zu tief gelegt worden da die Bordsteine nicht bearbeitet wurden. Die Steighöhe ist die alte. Eine entsprechende Mitteilung an beide Familien muss durch die Amtsverwaltung erfolgen.

Stimmenverhältnis :

Einstimmig

3.2 Oberflächenentwässerung Am Kliff

/ Dringend

Beschluss :

Auf schriftlichen Antrag der Familie Hesse, Am Kliff 35, wurde die Oberflächenentwässerung im Bereich des Wendehammers durch die Ausschussmitglieder überprüft. Der Entwässerungsgraben, zwischen dem Grundstück Am Kliff 35 und den dort angrenzenden Neubauten des Bertholdstiegs, war durch Bauschutt, Pflanzenreste und sonstige Abfälle total verschlammmt. Es waren mehrere Zuläufe aber kein Ablauf erkennbar. Über den weiteren Verlauf

dieses Entwässerungsgrabens konnten vor Ort keine eindeutigen Erkenntnisse gewonnen werden. Auch eine eindeutige Weiterführung der Oberflächenentwässerung Am Kliff, beginnend von Haus Nr. 35 bis zum östlichen Ende, dem etwaigen Einlauf in den Entwässerungsgraben am Schwarzen Weg, war ebenfalls nicht erkennbar.

Es werden folgende Maßnahmen empfohlen:

a) Bezüglich des Grabens zwischen dem Grundstück Am Kliff 35 und den dort angrenzenden Neubauten des Bertholdstiegs Klärung der Eigentumsverhältnisse und Säuberungspflichten.

b) Beauftragung einer Fachfirma, die eine fachgerechte Überprüfung der Oberflächenentwässerung durchführt und entsprechend Problemlösungen unterbreitet

c) durch die Amtsverwaltung sind gegen den offensichtlicher Verursacher der Ablagerung des pflanzliche Abfalls und des Bauschutts, dem Grundstücksnutzer des Grundstücks Bertholdstieg 5, Tim Wiborg, entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Im Zuge dieser Überprüfung wurde gleichzeitig die Entwässerung des Schulwaldes durchgeführt. Hieraus ergibt sich eine Empfehlung zur Verrohrung vom Kliff bis zum Entwässerungsgraben am Schwarzen Weg, gemäß mündlichem Angebot Anliegers, Herrn Peter Kappetijn, Am Kliff 16.

Anlage:

Fotodokumentation der Fam. Hesse (Grundstück überflutet) u. Bauausschussmitglied E-H Tams (Umfeld / Entwässerungszustand)

Stimmenverhältnis :

Einstimmig

3.3 Wendehammer am Kliff

Beschluss :

Keine Maßnahmen nötig

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

3.4 Bürgersteig Schwarzer Weg

Beschluss :

a) Beim neu erstellten Gehweg Schwarzer Weg, vom Bertholdstieg Richtung Lehe, sind zur Grabenkante hin erhebliche Absackungen an der Gabenböschung festgestellt worden. Außerdem entspricht die Fugenbreite der Rechteckpflasterung stellenweise nicht den Regeln der ATV DIN 18318 (Pflasterung einer „untergeordneten Verkehrsfläche“). Stolperstelle Kantstein. Diese Mängel müssten bei der bisher noch nicht erfolgten Bauabnahme zur Behebung durch die bauausführende Firma angemahnt werden. Fotodokumentation anbei.

b) Am Schwarzen Weg, beim Einlauf des Entwässerungsgrabens Bertholdstieg in den Graben Schwarzer Weg, an der Gemeindegrenze zu Lehe, besteht für die Fußgänger die Gefahr in den tiefen Graben zu stürzen.
Der Ausschuss empfiehlt, zur Sicherung der Fußgänger, ein Sicherheitsgitter zu installieren.

Stimmenverhältnis :

Einstimmig

3.5 Diverse kleiner Maßnahmen an Straßen und Wegen

a) Der Sichtschachtdeckel im Kreuzungsbereich Poststr./Nordbahnhofstr. ist abgesackt

b) Regenwassereinlauf in der Westerstraße gegenüber Haus Nr. 7 ist ebenfalls abgesackt

c) Fahrbahnabsackung im Einmündungsbereich Mühlenstr./Kl. Bergstr.

d) Fahrbahnabsackung im Einmündungsbereich Mühlenstr./Am Gehölz

e) Regenwassereinlauf Am Kliff 14 (Frau Slotty) abgesenkt

f) Loch in der Fahrbahndecke am Ende des Parkstreifens vor dem Gebäude des Natour Centrum

g) Gehweg Brunnenstr./Am Gehölz (Ecke Tramm) Verbundpflasterung weist zu große Fugen auf.

Da dieses Gehwegstück oft von LKW's überfahren wird, müsste das Verbundpflaster neu in -Beton verlegt werden.

Beschluss :

Alle Mängel durch Fachfirma beheben lassen.

Stimmenverhältnis :

Einstimmig

TOP 4 Maßnahmen an Grundstücken und Gebäuden

4.1 Begutachtung Sportplatz, Umkleidekabinen

Beschluss :

a) Im 1. und 2. Duschaum auf der Sportlerseite sowie im Vorraum und WC zum 2. Duschaum wurden Feuchtstellen im Deckenbereich festgestellt. Es wird empfohlen zunächst unter Mithilfe des Bauhofes die Ursache zu ermitteln (Kondensat oder Dach undicht) und nach Ursachenermittlung die Schäden durch ein Fachfirma beseitigen zu lassen.

Fotodokumentation anbei.

Die vor kurzem getätigten Malerarbeiten sind im Deckenbereich ohne Erfolg - Ursachenklärung dringend notwendig
Auffällig sind die Feuchteschäden um die Abluftschächte (Prüfen: Durchgängigkeit/Rückstauklappen)

b) Bereits mehrfach bemängelt, dass durch den SSV Lunden in der Kanalisation verlegte Stromkabel ist zu entfernen. Hierzu wird empfohlen den SSV Lunden schriftlich zur Beseitigung aufzufordern.

Stimmenverhältnis :

Einstimmig

4.2 Begutachtung Schuppen, Mühlenstr. 19 a

Beschluss :

Aus zeitlichen Gründen wird auf eine Begutachtung verzichtet.

Eine Begutachtung erfolgt zu einem noch festzulegen Zeitpunkt.

Klärung des Zustandes Schuppen Mühlenstr. 19a

Stimmenverhältnis :

Einstimmig

Bis zur nächsten Bauausschusssitzung

- Erhaltungspflicht
- Zuständigkeit
- Nutzervertrag

4.3 Begutachtung Fahrradständer am Bahnhof

Beschluss :

Im vorderen Bereich des Fahrradunterstandes fehlt eine Glasscheibe. Der gesamte Farbanstrich durch fremde Farbschmierereien und durch Alterung nicht mehr ansehnlich.

Es wird empfohlen eine Scheibe aus dem hinteren nicht benutzten Teil des Fahrradunterstandes auszubauen und im vorderen Teil einzubauen oder neu.

Die Scheiben einmal reinigen (Bauhofmitarbeiter)

Für die Farberneuerung sollte zunächst eine Fachfirma Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, danach wird dann eine kostengünstige Umsetzung empfohlen.

Stimmenverhältnis :

Einstimmig

TOP 5 Begutachtung und Maßnahmen im Schwimmbad

Beschluss :

Im Herrenumkleideraum sind 3 Duschkabinen stark beschädigt. Die Türzargen mit Falle sind z.T. herausgebrochen und die Bodenverankerung teilweise lose.

Hier wird eine Reparatur durch den Ortsarbeiter empfohlen.

Eine Schwimmbadmängelliste (ausgearbeitet durch Jörn Walter und Lars Hansen) wird beigefügt.

Stimmenverhältnis :

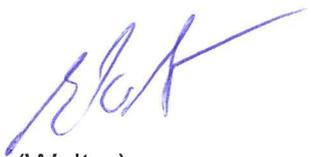
Einstimmig

TOP 6 Maßnahmen um das Heimatmuseum

Beschluss :



(Tams)
Vorsitzender



(Walter)
Protokollführer

Verteiler :

Alle Ausschussmitglieder und Bgm., GB-Leitung, Akte + Auszüge, Protokollbuch

Aktenvermerk:

Heute, 07.06.2013 habe ich mit der Kindergartenleiterin Frau Marina Eriksson eine Besichtigung des Kindergartens Abenteuerland vorgenommen.

Folgendes ist uns aufgefallen:

Innenbereich

- Die Halle, der Flur und die Küche sollten in geraumer Zukunft mit einem neuen Anstrich versehen werden
- Die Fußleisten der Terrassentür, der Stern, Mond- und Sonnengruppe müssen ausgebessert werden
- Die unteren Fenster im Zwischenraum sowie in der Mondgruppe werden „blind“.
- Im Flur nach Osten ist ein Riss in der Scheibe, der zwar noch keinen Schaden anrichtet, aber im Auge behalten werden muss.
- Im Raum der Sonnengruppe wird eine Scheibe „blind“.

Außenbereich:

- Die Fußbodenbalken benötigen einen neuen Anstrich oder auch eine andere Lösung (Abrotten des Holzes)
- Durch den Anbau des U-3 Raumes fehlt der Platz für das Fußballspielen, da gewisse Sicherheitsbereiche eingehalten werden müssen.
- Frau Eriksson fragt an, ob vom Baugebiet ein Stück zum Kindergarten hin abgezäunt werden kann.
- An der Kellermauer zum Tankraum hin blättern die Steine groß ab.
- Am Haus der Mietwohnung Tietz findet sich ein weißer Belag auf den Steinen. Es sollte geprüft werden, ob es sich hier um einen Pilz oder dergleichen handelt.

Lunden, 07. Juni 2013



Peter Tödter